

## **Soziale Arbeit**

# **Radikalisierung und gewaltbereiter Extremismus**

**Psychiatrische Klinik Zugersee, Oberwil**

Zürich, den 14.6.2018

**Dr.Miryam Eser Davolio**

## Definition «Extremismus»

**Rechtsextremismus:** Verbindung von Gewaltorientierung mit politischen Ideologien (Heitmeyer 1987), äussert sich in polarisierten Haltungen, welche sich durch Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, übersteigerten Nationalismus; Demokratiedefizit und Gewaltbereitschaft auszeichnen, wobei der Glaube an die Ungleichheit die Gewalt gegen „Minderwertige“ legitimiert.

**Linksextremismus:** Kritik an bestehender politischer und ökonomischer Gesellschaftsordnung mit revolutionär-marxistischen oder anarchistischen Vorstellungen legitimieren Gewaltanwendung.

**Jihadistische Radikalisierung:** Extremes Glaubenssystem, welches den Jihad und die damit verbundene Gewalt gegen «Ungläubige» als Methode sieht, die gewünschte gesellschaftliche Veränderung zu erreichen (Vidino 2013)

## Extremismus in Bildungsinstitutionen



# Gewaltphantasien und Extremismus





## Was heisst Radikalisierung?

- Radikalisierung ist ein Kontinuumsbegriff und somit kein Ereignis sondern eine Art Prozess oder Progression, in deren Verlauf sich das Denken oder Verhalten verändert
- «Radikal» stammt vom lateinischen Wort für Wurzel (radix) und wird für ganz unterschiedliche politische Ausrichtungen verwendet
- Radikalisierung ist somit eine Steigerung extremen Denkens und Handelns, welche nicht über Nacht eintritt, sondern einen Verlauf und ein Zusammenspiel über einen gewissen Zeitraum darstellt.
- Radikalisierung wird zu Extremismus, wenn politische Ziele und Ideen verfolgt werden, welche den fundamentalen Werten einer Gesellschaft klar entgegenstehen (z.B. Demokratie, Menschenrechte, illegale Mittel) (vgl. Scruton 2007)

## Wer ist anfällig für Rechtsextremismus? (Eser Davolio 2008)

- Die Forschungsergebnisse zeigen:
  - Alle sozialen Schichten sind betroffen, aber das ländlich-konservative Milieu besonders
  - Die unteren Bildungsniveaus sind stärker betroffen
  - Junge Männer viel häufiger als junge Frauen, Machismus und Überlegenheitsdenken
  - Berufliche Integration ist nicht entscheidend, vielmehr die Wahrnehmung von «fraternaler Deprivation»
  - Die peer group spielt eine wichtige Rolle
  - Der familiäre Kontext ist nicht wichtig
  - Sie fühlten sich in der Schule oft isoliert



## Prämissen für die Radikalisierungsprävention

- Die Schwammigkeit des Kontinuumbegriffs „Radikalisierung“ : wann und wo soll Prävention ansetzen?
- Die Annahme, dass Radikalisierte ein soziales oder psychisches Defizit aufweisen, ist heikel, weil dabei das Engagement ‚für etwas‘ aus den Augen gerät (Schiffauer 2000).
- Die Gefahr, das Individuum sowie religiöse Beweggründe in den Vordergrund zu stellen, statt die Gruppe und die politische Bewegung (mit übergestülpten religiösen Inhalten) (Kundnani 2012)
- Das Spannungsfeld, in welchem sich die Thematisierung jihadist. Radikalisierung in der Schweiz befindet zwischen wenig Evidenz (geringe Fallzahlen) und starker öffentlicher Aufmerksamkeit (Medien-Hype, Alarmismus)
- Gefahr der zusätzlichen Stigmatisierung der muslimischen Minderheit als ‚suspect communities‘ (Kundnani 2012)

# Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Extremismusformen

Ideologische Aspekte	Rechtsextremismus	Linksextremismus	Islamistischer Extremismus
Schwarz-Weiss-Denken	X	X	X
Kameradschaft	X	X	X
Freund-Feind-Denken	X	X	X
Wahrheitsanspruch	X	X	X
Verschwörungstheorien	X	X	X
Gewaltbereitschaft/ Terrorismus	X	X	X
Autoritarismus	X	Anarchismus	X
Territorialismus	Nationalismus	Internationalis.	Kalifat
Ökonomie	Nationalsozialis.	Kommunismus	Sharia/Antikap
Purismus/Feinde/ Vernichtung	Rassismus/ Xenophobie/Antisemitismus	Antifaschismus/ Polizei/Staat	Ungläubige/ USA/ Israel
Religiöse Basis			X

## Wer ist anfällig für jihadistische Radikalisierung?

Zusammenspiel von verschiedenen Faktoren

- Nicht in religiösen Netzwerken eingebundene Jugendliche und säkularisierte Familien
- Mangelnde Kenntnisse über Islam
- Soziale Faktoren: Ausgrenzungserfahrung, Familienleben,
- Frustration über geopolitische Situation (Syrien Konflikt)
- Direkte und indirekte Kriegserfahrungen
- Erfahrungen der Diskriminierung, fehlende Akzeptanz der jungen Muslime („sie gehören nicht dazu“ )
- Internet/ Social Medias



Patrick Chappatte, *Le Temps*, 26.11.2005

## IS-Propaganda und Rekrutierung



## Stufen der Radikalisierung (Eckert 2009:5)

1. Kulturelle Definition von Kollektiven
  2. Wahrgenommene Deprivation, Ungerechtigkeit
  3. Eindeutigkeitsangebot kollektiver Identität
  4. Einfluss von Gewaltereignissen, Generalisierung des Konflikts + Solidarisierungsprozess
  5. Sinnggebung durch dichotome Weltdeutung, Heilsversprechungen, Spaltung der Gruppe in Radikale und Gemässigte
  6. Viktimisierung durch die Gegenseite (z.B. Kollateralschäden der Staatsgewalt) und Solidarisierung des Kollektivs
  7. Verfestigung von Angst und Hass
- Die jihadistische Motivation kann auch aus religiösem/ politisch-ideologischem Pflichtbewusstsein heraus entstehen

# Schweizer Foreign Fighters (N = 66, Stand Mai 2015)

Geschlecht

■ Männer ■ Frauen



■ mit Kriegserfahrung



■ aus salafistischen Organisationen

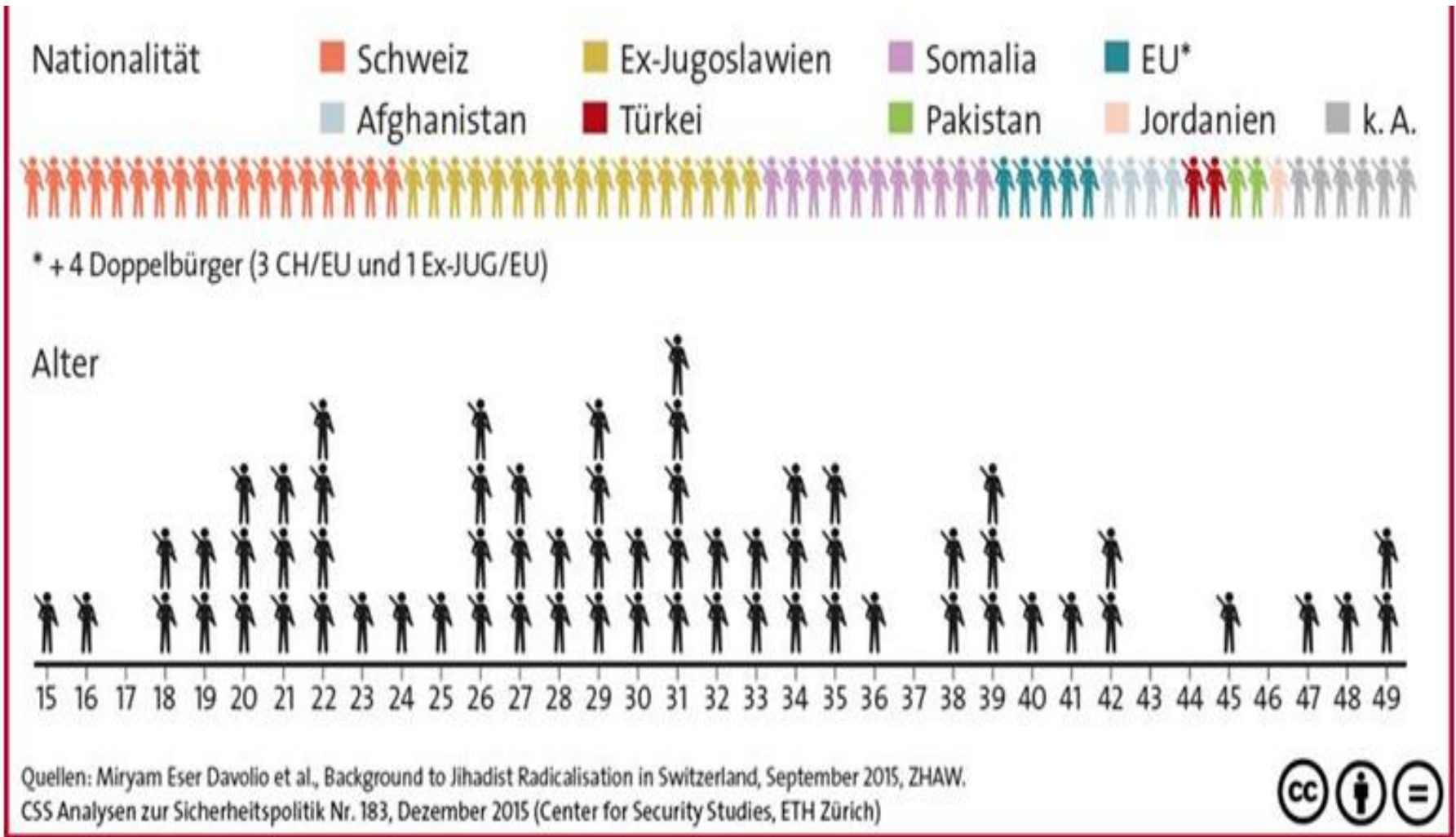


Religion

■ Islam ■ zum Islam konvertiert ■ k. A.



# Nationalität und Alter der jihadistisch motivierten Kriegsreisenden (Stand März 15)



# Konversion und Rekonversion – ein möglicher Risikofaktor

## Faktoren

- Religiöse Analphabeten (Dantschke 2015:44)
- Schwierige Lebenssituation (Adoleszenz, Sexualität + Geschlechterrolle, gescheiterte berufliche Positionierung, fehlende Zugehörigkeit)

## Empfänglichkeit für radikalen Islam als «Gegenmodell»

- Islam als *Gegenmodell* (lange Geschichte, laufende Bestätigung in polarisierten politischen Diskursen, hohe Präsenz im Internet) (u.a. Cesari 2004) und als Erklärungen für «alles» (von Weltpolitik bis zum eigenen Fall)
- Verweigerung gegenüber gesellschaftlichen Erwartungen, radikale Umsetzung, salafistisches Outfit als Provokation
- «Lego-Islam» do-it-yourself Glaubenskonstruktion (Kiefer et al. 2018)

## Religiöse Anziehung von Jugendlichen ohne berufliche Perspektive im Raum Genf

- Die interviewten Streetworker (N=4) stellten eine Beschleunigung der religiösen Frage/Konversion fest. In jedem Quartier gebe es die Figur eines Jugendlichen, der andere um sich schart und die anderen bzgl. religiösen Haltungen beeinflusst.
- Es herrsche ein Klima der Verunsicherung bzgl. beruflicher Integration vor: « *Il y a un vide, un vide à remplir* »
- Sie stellen ein Paradox fest: die Jugendlichen, welche zuvor besonders turbulent waren und sich dem Islam angenähert haben, haben Orientierung und eine innere Ruhe gefunden.
- « *C'est bluffant de les voir du jour au lendemain abstinentes et hyper stricts dans leur vie et en même temps ça contribue à un esprit rebelle: c'est la barbe et tout et ils disent " Vous avez vu comment je suis musulman". C'est comme le punk faisait sa crête.* »

## Interview mit Rückkehrer

- Dez.13 - März14 in Syrien, 30J., Konvertit (mit 29J.), wohlhabende Familie, ohne Ausbildung und Arbeitsstelle, Interesse für Israel-Palästina Konflikt (3 Aufenthalte), Sportunfall und viel auf Internet
- Motivation: humanitäre Überlegungen, will gegen Assad kämpfen, möchte Dokumentarfilm machen
- Ausbildungscamp in Syrien – entschliesst sich, nicht zu kämpfen, weil sie schlecht ausgerüstet nur Kanonenfutter seien, fühlt sich manipuliert (ohne Pass, Geld und Kleider)
- 54 Tage in Haft bei IS, schlimme Haftbedingungen, kommt frei und reist über die Türkei in die Schweiz, berichtet von anderen Rückkehrwilligen
- Wird in der Schweiz verurteilt, fühlt sich als Opfer des IS, den er als Sekte bezeichnet.
- Nicht verallgemeinerbar aufgrund sozialer und psych. Fragilität



## Aussage zur Rekrutierung

### **Sagte man Ihnen klar, was Sie in Syrien machen werden?**

« Sie haben mir zu verstehen gegeben, dass ich kämpfen werde. (...) Ich wollte eigentlich der Zivilbevölkerung helfen, die unter den Angriffen der Armee von Bashar al-Assad litt. Dazu kam, dass ich zum Islam konvertiert war und mein Kontakt mit Syrien, Abu al Hassan, hat mir zu verstehen gegeben hatte, dass es meine Pflicht sei als guter Muslime meinen Brüdern zu helfen. Wenn ich nicht gegangen wäre, dann wäre ich auf eine gewisse Weise nicht mehr würdig gewesen, Teil der muslimischen Gemeinschaft zu sein. Ich war eben erst konvertiert, also musste ich hinter meinem Engagement stehen»

«Ich habe auch mit meinen muslimischen Freunden über meinen Entscheid gesprochen und sie haben mir gesagt, wenn du das Gefühl hast, dass du das Richtige tust, dann geh»

## Distanzierung

Wann wurde Ihnen bewusst, dass der Kontext, in welchem Sie sich befanden, nicht derjenige war, welchen Sie erwartet hatten?

**« Sie töteten Zivilpersonen, was gegen den Islam und vor allem auch gegen meine persönlichen Werte ist. Das war der helle Wahnsinn! Das war überhaupt nicht, was ich wollte. Mir wurde auch bewusst, dass der Franzose, der mir sympathisch war, sich verhielt, als wäre er in einem Video Game. Das fand ich schrecklich. Darum habe ich mich entschlossen zurückzukehren.»**

**(Interviewter Rückkehrer)**

## Einige Fälle mit «irrationellen» Motiven

- Ein junger Kurde, der sich trotz Widerstand seiner Familie radikalisiert
- Eine junge Frau, Capitan einer Frauenfussballmannschaft, reist nach Syrien, wo sie mit einem Unbekannten verheiratet wird.
- Ein junger Homosexueller reist nach Syrien, wo er sich in einen Kämpfer verliebt.
- Ein Gymnasiast, Hoffnungsträger seiner immigrierten, verwitweten Mutter, bricht seine Ausbildung ab und reist aus....
- Aus Sicht der nahestehenden Personen erscheinen die Motive irrational, doch aus der Sicht der Betroffenen scheinen sie Sinn zu machen.....

## Psychologische Ursachen

- Menschen mit Borderline-Organisation auf narzistischem Niveau bei innerer Leere und Freudlosigkeit, Impulskontrollverlust, überbordende Kränkbarkeit, selbstschädigendes Verhalten, Drogenkonsum und ausgeprägter antisozialer Verhaltensbereitschaft bieten Ideologien mit Exklusivitätsanspruch, Selbstüberhöhungsoption, radikaler Selbstüberwindung durch Selbstvernichtung und Feinbilder einen Stabilitätszuwachs (Saimeh, 2017, S.212)
- Die Hinwendung zu Kampf und Tötungsbereitschaft sicher ein hypermaskulines Männlichkeitsverständnis (ebd.)



## Herausforderung für forensische Psychiatrie

- Differenzialdiagnose zwischen extremistisch-politisch-religiösen Ansichten und Wahn als irrtümliche, gegen jegliches Erfahrungswissen bestehende Überzeugung ist nicht immer einfach zu treffen (Frei, 2017, S.229).
- Einordnen von Auffälligkeiten und Persönlichkeitsstörungen aufgrund kulturellen Hintergrunds
- Einordnen von politischen, menschenverachtenden und gewaltbejahenden Aussagen
- Mangelnde Krankheitseinsicht bei Betroffenen und Frage nach Behandlung (ebd.)

AL-GHURABA  
THE CHOSEN FEW  
OF DIFFERENT LANDS

ALMAYAT

ABU MUSLIM  
FROM CANADA

DOWNLOAD  
CLICK  
LINK

ALMAYAT

FROM  
INSIDE  
HALAB

من داخل حلب

وَأَتُوا الزَّكَاةَ

And They Give Zakah

تحميل  
DOWNLOAD NOW

مترجم بعدة لغات  
SUBTITLES INCLUDED

إنجليزية  
ENGLISH

فرنسية  
FRANÇAIS

روسية  
РУССКИЙ

توكية  
TÜRKÇE

THOSE WHO WERE  
TORTURED WITH ALLAH

ОЛАР  
АЛЛАХПЕН  
ШЫНШЫЛ  
БОЛҒАНДАР

ALMAYAT

DOWNLOAD  
CLICK  
LINK

INSIGHT  
INTO THE  
BALKANS

DOWNLOAD  
NOW

HONOR  
IS IN JIHAD

العزة في  
الجهاد

A MESSAGE TO THE PEOPLE OF THE BALKANS

التأييم حتر  
البينة

BIS DER KLARE BEWEIS ZU  
IHNEN KOMMT

SUBTITLES  
DEUTSCH

JETZT  
RUNTERLADEN

بقسم بقدي أنكربناك

## Professionelle Internetpropaganda

- •Social Media, digitale Archive (achive.org; sendvid) und Blogs
- •#Hashtags und Schneeballeffekt sind zentral
- •Propaganda und Tägliche Updates aus IS: Twitter, Blogs (Tumblr, Blogspot)
- •Persönliche Vernetzung: Facebook, Twitter, Tumblr, Whatsapp, ask.fm
- •Hohe Frequenz / Dichte / Fluktuation
- •Aktive Vorbereitung auf Sperrung



TWEETS 73 FOLLOWING 213 FOLLOWERS 121 FAVORITES 18

muslima\_sister retweeted  
 Khadijah @incitebelievers · 4h  
 Assalamu alaykum wa rahmatullahi wa barakatuhu...Account No.4 after sharing a video...please shout out and share my account...much love ❤️

muslima\_sister retweeted  
 nuraH @harun20ansari · 3h  
 Wilayat Dimashq:  
 "Repent Before We Reach You"  
 archive.org/details/Tobo\_q...  
 sendvid.com/6nx9dgtf  
 youtube.com/watch?v=B\_nI9Y...

TWEETS 842 FOLLOWING 108 FOLLOWERS 461 FAVORITES 1

Umm Radwa @umradwa1 · 7h  
 Today I saw a sister in hijab and knee length leather skirt! Talk about attract attention! Modesty please sisters.

Umm Radwa @umradwa1 · 12h  
 Please follow and support our sister @saraEUK

Umm Radwa @umradwa1 · 23h  
 Please block @ Leah786L she is Kuffar

Umm Radwa @umradwa1 · Jun 24  
 Block this troll @ PranavTy

Umm Radwa @umradwa1 · Jun 24

You may also like · Refresh

- Umm Uwaia @\_ummuaia
- Amal @BivRose10
- Ummu AbdulMuheib @UmmuAisha
- #BivRose10 @BivRose10
- Oum ☆ @osobouia\_oum

Trends

- #5YearsWithoutMichaelJackson
- #WeAreReadyForLarry
- #AFI,FreePies
- #SwaraJBudget
- 23 Golden Years Of SRK
- #ImNotLeavingTwitterUntilClyde
- Bhar Do Jhol Meri
- Network Rail

muslima\_sister @umradwa1

TWEETS 73 FOLLOWING 213 FOLLOWERS 121 FAVORITES 18

Amal @BivRose10 · 50h  
 FOLLOW & SUPPORT ❄️

- @harun20ansari
- @idawlah
- @TheScimitar105
- @Flight\_05x

muslima\_sister retweeted  
 Umm Omar Albani @idawlah201 · 20h  
 Follow and Support our noble brother

nuraH @harun20ansari  
 Assalamu Alaikum wa rahmatullahi wa barakatuhu. Alhamdulillah I am back, Follow my new account @harun20ansari



## Nachrichten aus der Islamische Welt

von Muslimen, für Muslimen über  
Muslimen!



← DIE SCHLIMMSTE ZEIT UND DIE  
SCHLIMMSTEN MENSCHEN

Über den Nusra Scharif den der IS exekutierte →

### Der Islamische Staat – nach Quran und Sunnah – Sammelt und verteilt Zakat (Video)

Veröffentlicht am [19. Juni 2015](#)

Dies ist der Grund warum die Mujahedin kämpfen, um die Scharia Allah umzusetzen:

Hier seht ihr wie der Islamische Staat, zu erst Da'wah macht und das Volk über die Zakat informiert, dann diese einsammelt und dann an die Bedürftigen verteilt.

Möge Allah es von allen beteiligten Annehmen. Amin.

[https://archive.org/details/Zakat\\_Turk\\_sub](https://archive.org/details/Zakat_Turk_sub)

#### Aktuelle Beiträge

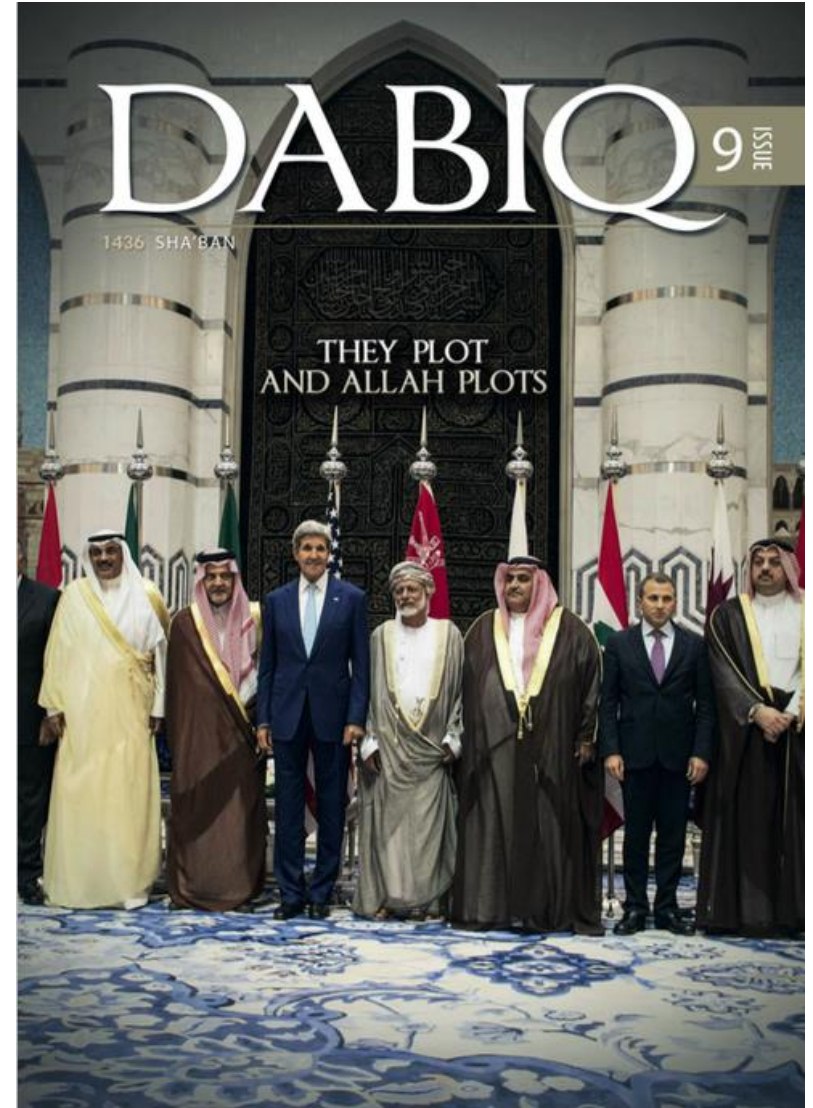
- Konvoi der Shuhada 1 – Abu Zakariya al Tunisi (Video)
- Muslimische Frauen protestieren weiter gegen Alouash
- Verkauf der IS Öl an die Saha-wat/Asad Regime? Wer ist für den Treibstoff Mangel in Rebellen Gebiet verantwortlich?
- Wikileaks Enthüllungen: Saudi Arabien bestätigt die Echtheit der gelenkten Dokumente
- Wikileaks enthüllt Skandal: Katars Rolle in Jemen

#### Archive

Monat auswählen

About these ads

## Einfluss von IS-Propaganda - Medienkanäle





INSIGHT INTO THE ISLAMIC STATE

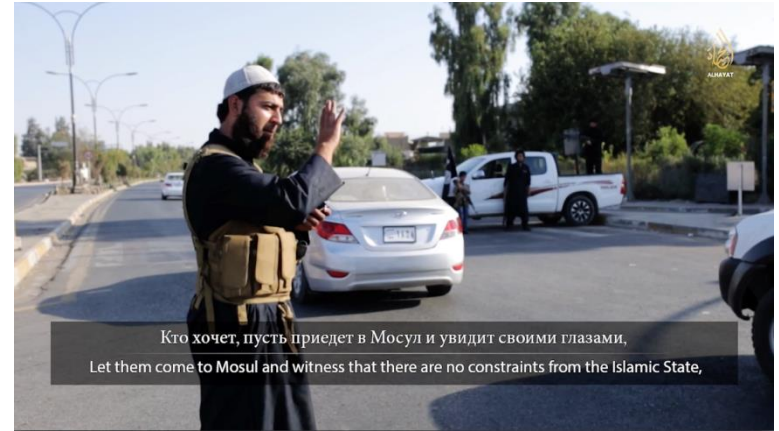
# ON PATROL WITH THE OFFICE OF CONSUMER PROTECTION

WILAYAT AR-RAQQAH

## Caring for the Residents of Wilayat Ar-Raqqah

Caring for the residents of Wilayat Ar-Raqqah is a goal of the Islamic State, and because of this, the Islamic State sought to open service offices all over the wilayah through an Islamic services committee comprised of multiple departments, among which is the Consumer Protection Office.

What follows is an interview with Abu Salih Al-Ansari, the head of the Consumer Protection Office.



Кто хочет, пусть придет в Мосул и увидит своими глазами,  
Let them come to Mosul and witness that there are no constraints from the Islamic State,



الآن كثير من النصارى الذين بقوا في المدينة يهتمون بالإسلام  
Now, many of the Christians who remained in the city are interested in Islam,

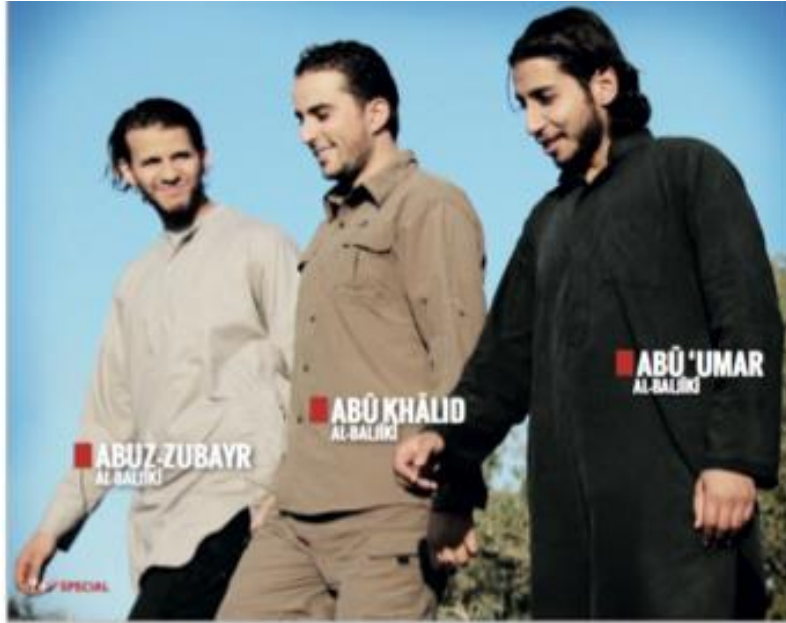


Wir gehen, um die Leute an die Pflicht des Freitagsgebets zu erinnern.

## Ausgerichtet auf breites Zielpublikum

- Angebote werden in alle wichtigen Sprachen übersetzt
- Zielpublikum sehr breit: Jugendliche aber auch Erwachsene, Frauen und Alte
- vom Kämpfer zum Arzt/Ingenieur, Hochqualifizierte werden gezielt angeworben
- Attraktives Rollenmodell für Männer als „Kämpfer“ (Mujahidin)
- Bruderschaft und Gleichheit, Vielfalt der „Umma“
- Auflösung der religiösen Diskriminierung
- Humanitäres Appeal: für Gerechtigkeit einsetzen (Syrien Konflikt)

Bruderschaft



# Propaganda: Hilfe für Kriegsopfer



Die Muslime genießen Iftar in der Wilāyat Ninawā

## RAMADĀN: EIN GESEGNETER MONAT

Der Islamische Staat bereitet in vielen Regionen am Monat Ramadān Essen für die fastenden Muslime vor. Andere Programme und Aktivitäten fanden in diesen gesegneten Monat ebenso statt, inklusive Tarawih Gebet, Unterrichte, Wettbewerbe und Fahrten zu den Bedürftigen, die Fleisch benötigen.



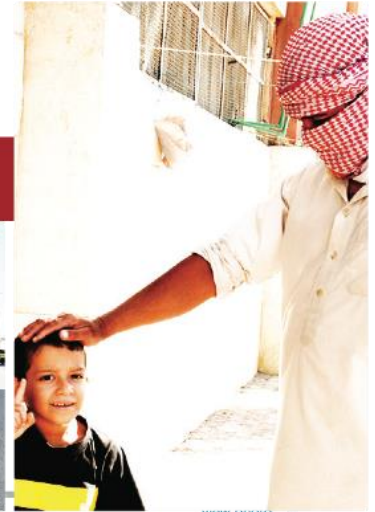
Fleisch wurde an die Bedürftigen in der Wilāyat Ninawā verteilt

Die Muslime genießen das Iftar in der Wilāyat al-Barakah

## FÜRSORGE DER WAISEN

Wilāyat ar-Raqqaḥ - Ramaḡān 19

Der Islamische Staat verteilt einen Teil der Ganīmāh an die Waisen.



38

Umm Mujahid retweeted



**Oppressed Witness** @YourOwnBro099 · Jun 16

1. Oppressed Syrian boy under Assad regime.
  2. The same boy under the shade of caliphate.
- Masha'Allah Allahu Akbar...



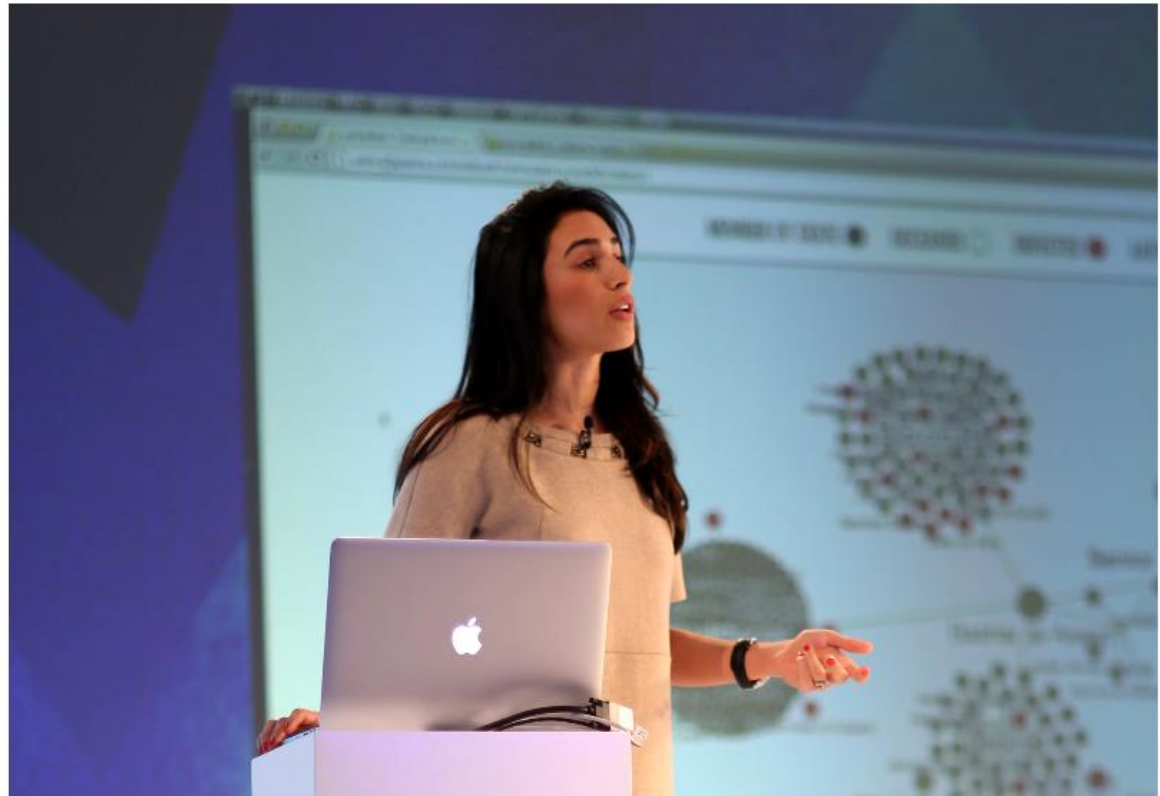
82 63

View photo

«There's a lot of online demand for ISIS material, but there are also a lot of credible organic voices online debunking their narratives» Yasmin Green, Jigsaw's head

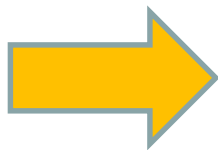
ANDY GREENBERG SECURITY 09.07.16 7:00 AM

## GOOGLE'S CLEVER PLAN TO STOP ASPIRING ISIS RECRUITS



## «Redirect method»

- Sie verwenden die Google-Suche-Algorithmen, indem sie diese umkehren und kombinieren dies mit der YouTube-Video-Plattform
- Damit wollen sie gefährdete junge Menschen erreichen, welche sonst durch die Algorithmen immer tiefer 'in den Sumpf geraten'
- Keywords und Sätze wurden definiert, welche diese Umkehrfunktion auslösen
- Darauf werden Links hinzugefügt auf Englischer und Arabischer Sprache, welche bereits existierende, glaubwürdige Gegennarrative präsentieren, wie etwa Berichte von ehemaligen Extremisten, Imame, welche die Verfälschung des Islams durch IS verurteilen, heimlich gefilmte Clips 'inside IS' über die Dysfunktionalität des Kalifats



**DER GEHIRNWÄSCHE ENTGEGENWIRKEN**

# Frauennarrative

**Oum Haarith** @OumHaarith

TWEETS 176   FOLGE-ICH 63   FOLLOWER 505   FAVORITEN 320

Tweets   Tweets & Antworten   Fotos & Videos

**Oum Haarith** @OumHaarith  
Zawzaju Shaheed  
Wilya ar Raqqa IS

Tweet an Oum Haarith

2 Follower, die Du kennst

**Oum Haarith** @OumHaarith · 27 Std.  
Home made pancakes and a nice cup of city cafe. ♡ With @JustMuhajirah #AmomentInShaam

Foto anzeigen

*In the hearts of Green Birds*  
Bird of Jihad

**Diary Of A Traveler**  
Bird Of Jihad - by the Allah

Anonymous asked:  
JazakAllah khair sister I really do appreciate your replies! I also wanted to ask what can any sister apply to do Meds school in Raqqa, is there a specific age certain amount of studies needed to have known before hand in the Science I Shukran my ukht may Allah bless you and your family!

Anonymous asked:  
Whats dresscode for men in Dawlat, Are slitfit and tight clothing allowed? How about tank tops and shirts.

No byek.  
We in Raqqa, Dawlat have a med school.

The qualification requirements:  
1. Age 18-20  
2. Entrance exam > 80  
And its 100% free

I have seen some Sunis wore skinny jeans and fit clothes. Its not allowed. If the hiba catches someone wear clothes that doesnt fulfill Islamic Requirement, they will be given reminder. You are permissible to wear anything aslong it doesnt go against the sharia.

1 reply

@\_MusimLady ام بقرن المهاجرة · May 26

I repect the muhajireen who made the hard decision to leave their parents for hijrah, but dont forget the sahaba's killed theirs in battle..

17   20

@\_MusimLady ام بقرن المهاجرة · May 25

My dear sisters, you do not need qualifications from the west to play your vital role in building the state.

2   8

MuslimLady ام بقرن المهاجرة · May 23

**Iujahid** @alajakum\_bisham2

TWEETS 546   FOLGE-ICH 171   FOLLOWER 578   FAVORITEN 451

**Umm Mujahid** @alajakum\_bisham2 · 31. März

Goals Mashallah #Need#Want 🤔🤔

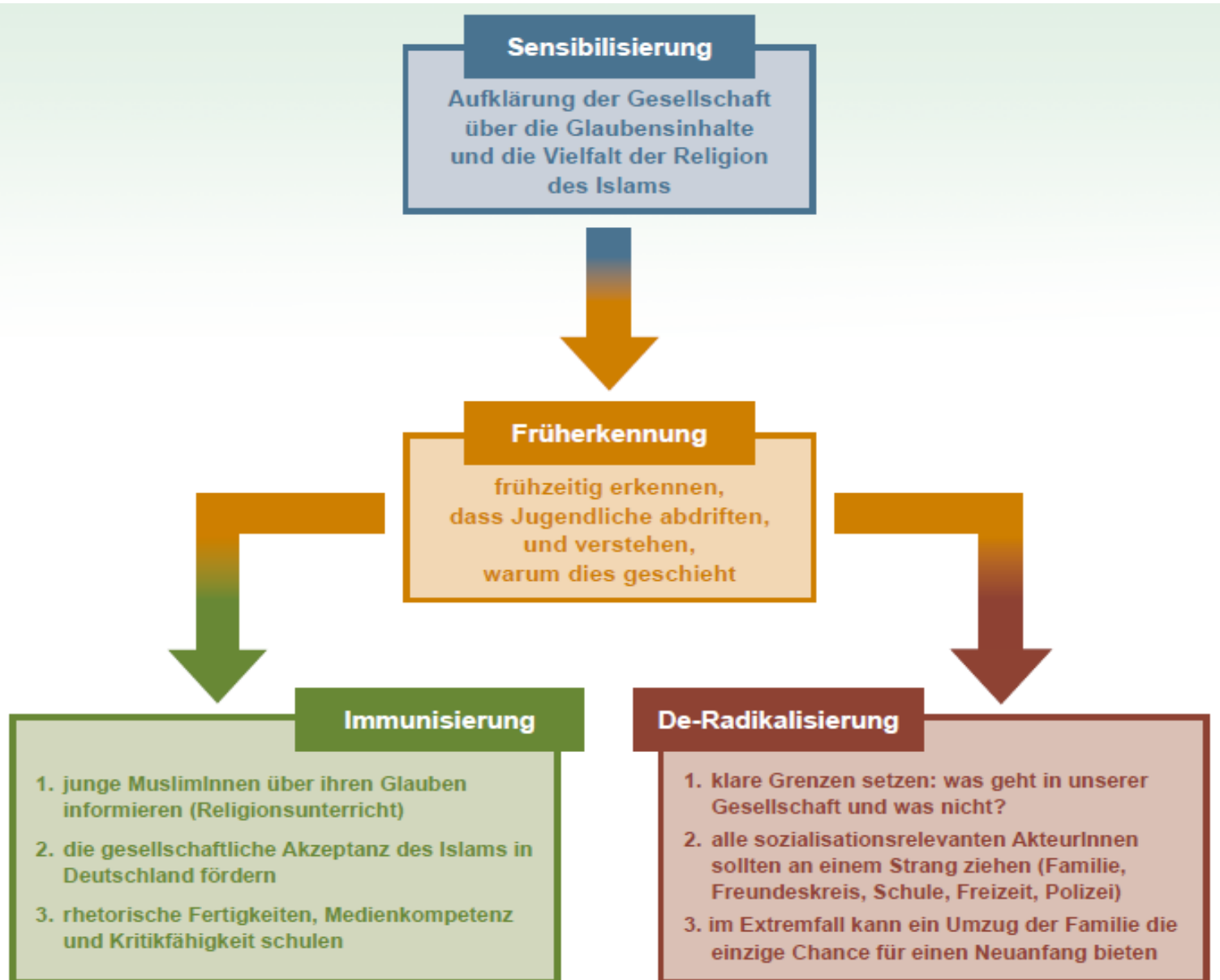
Foto anzeigen

## Gender und Social Medias

- Jungs werden vor allem durch Gewalt- und Kriegsvideos angesprochen, indem die Bildsprache aus Computergames + Actionfilmen verwendet wird, 'Sensation seeking', Heroisierung der Krieger/Terroristen, die zu «Popstars» werden.
- Mädchen werden über die romantische Verklärung der «Krieger» angesprochen, über Frauennarrative und sie erfahren viel Interesse und Zuwendung – siehe Selbstversuche mit Fake-Facebook-Profilen

## Radikalisierung und Gefährdungsmeldung

- Selbstgefährdung bei Minderjährigen sowie Fremdgefährdung legitimieren Eingriff über KESB, kann Druck für Gesprächsbereitschaft erzeugen (Beratungsstelle Radikalisierung)
- Eltern können selber Gefährdungsmeldung machen, dadurch behalten sie mehr Kontrolle über das Verfahren
- Bei radikalisierten Eltern wäre für ihre Kinder ebenfalls eine Gefährdungsmeldung und Schutzmassnahmen möglich, wie dies in GB bereits gemacht wird, wobei die Rolle der SA als Handlanger des Sicherheitsapparats, möglicherweise verzerrte Risikoeinschätzung durch «Hype», Instrumentalisierung durch Politik, Überwachung der Familie sowie die Gefährdung der Kinder durch rasche Abreise nach Syrien kritisiert wird (Stanley & Guru 2015:2)



(nach Ahmad Mansour; eigene Visualisierung)



## Strategien der Sensibilisierung + Aufklärung

- Gegennarrative, aufklärende Information, Dissonanzen erzeugen,
- Berichte von Rückkehrern (Glaubwürdigkeit)
- Aufklärung bzgl. Verschwörungstheorien
- Medienerziehung - kritischer Umgang mit Social Medias, Gewaltvideos, emotionale Verarbeitung
- Internationale Politik und Einflussmächte in Syrien – komplexe Situation aufzeigen
- Humanitäre Anliegen aufgreifen und Wege der Unterstützung aufzeigen
- Akzeptierende Jugendarbeit (Jugendliche mit ihren Problemen, die sie haben ansprechen statt mit den Problemen, die sie machen)
- Islamfeindlichkeit thematisieren - Gegenstrategien

# Projektwettbewerb BSV «Gegennarrative»

**JUGEND UND MEDIEN**  
NATIONALE PLATTFORM  
ZUR FÖRDERUNG VON  
MEDIENKOMPETENZEN

DE FR IT

AKTUELL

CHANCEN UND GEFAHREN

MEDIENKOMPETENZ

JUGENDSCHUTZ

BERATUNG UND ANGEBOTE

FACHWISSEN


SUCHEN


[Startseite](#) → [Home](#)


## JUGEND UND MEDIEN – DAS INFORMATIONSPORTAL ZUR FÖRDERUNG VON MEDIENKOMPETENZEN

Kinder schützen heisst, sie auch in der digitalen Welt zu begleiten. Auf diesem Informationsportal erhalten Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen Antworten, wie sie die Heranwachsenden im Medienalltag kompetent begleiten können – hin zu einer sicheren und altersgerechten Mediennutzung.

### Informationen auf einen Blick

 Für Eltern

 Für Lehr- und Betreuungspersonen

 Für Fachpersonen

Welches Thema beschäftigt Sie?

Bitte wählen


### PROJEKTAUSSCHREIBUNG: PRÄVENTION GEWALTÄTIGER EXTREMISMUS ÜBER INTERNET

Projekträger im ausserschulischen Bereich gesucht, die ein Projekt zur Prävention von Radikalisierung über Internet und gewalttätigem Extremismus lancieren möchten.

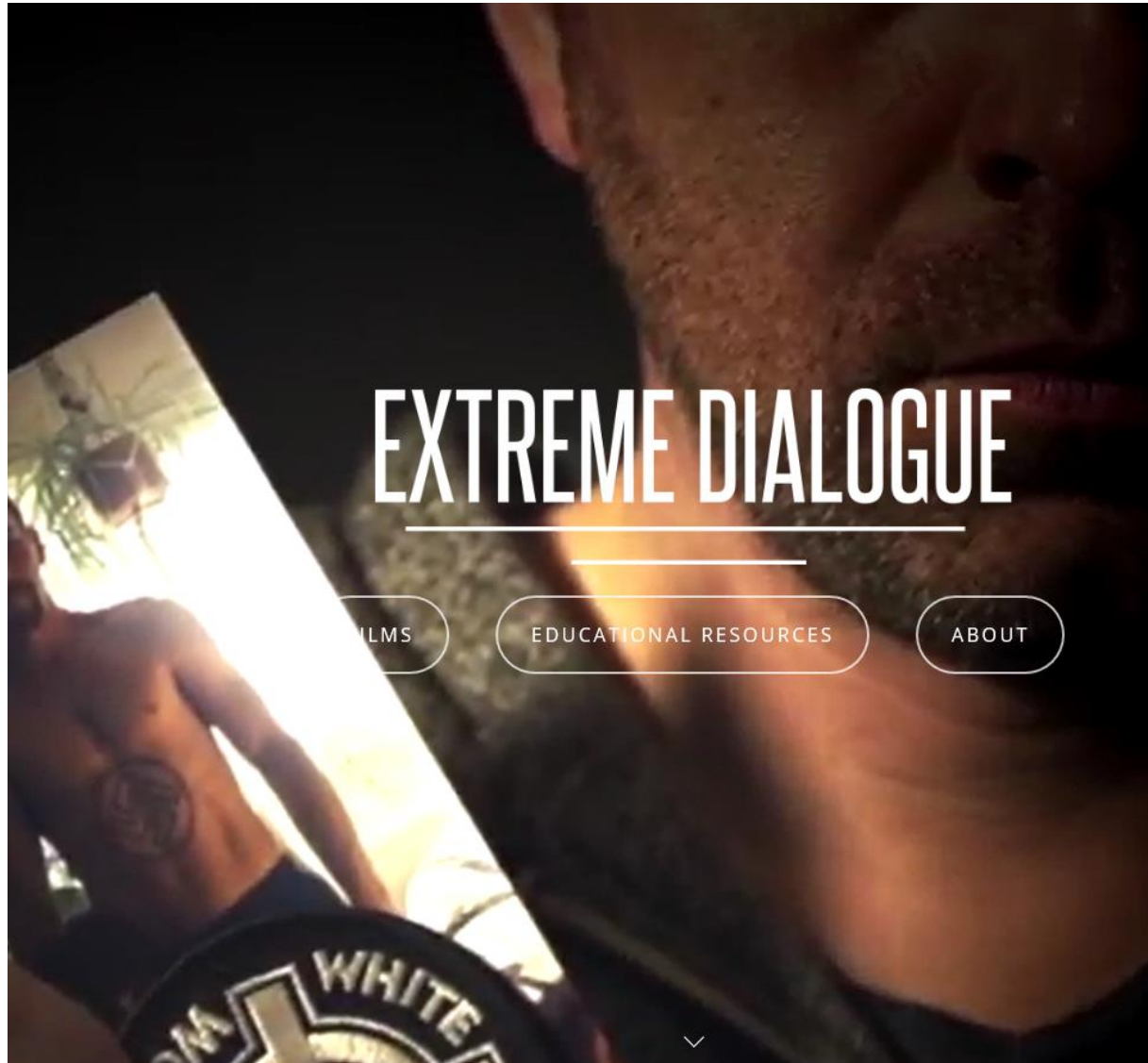
>> [Informationsblatt](#)  
>> [Gesuchformular](#)  
>> [Bericht Eser/Lenzo über Gegennarrative](#)

### SCHWEIZER PREMIERE: VIRTUAL REALITY-PRÄVENTIONSVIDEOS

Erstmals VR-Präventions-videos für Eltern.

>> Mehr Infos in 

# Narrative gegen Rechtsextremismus





## Dilemma bei der Früherkennung

- **Dilemma 1:** Jugendliche Provokation oder ideologische Überzeugung?
- **Dilemma 2:** Umgang mit Betroffenen und Vorfällen zwischen dramatisieren und verharmlosen
- **Dilemma 3:** Vermittelnd reagieren, Dialog aufrecht halten oder verwarnen, bestrafen, Druck ausüben, verbieten, ausschliessen, Anzeige erstatten

## Risiken von Interventionen im Jugendbereich

- Müssen uns klar sein über Ziele bei der Bekämpfung von Radikalisierung: Wollen wir **Terrorismus** bekämpfen oder sind wir über Menschen mit radikalen Ansichten in unserer Gesellschaft besorgt?
- Wie können wir radikalisierte Individuen für die Gesellschaft zurückgewinnen? Nicht durch unbedachte **Stigmatisierung** in ihren Auffassungen bestärken. (Taylor, 2009:6)

Welchen Einfluss erlangen die **Medien** dabei und inwiefern erzeugen sie eine Dynamik, welche die Intervenierenden unter Druck setzt, verunsichert oder gegeneinander ausspielt?

**Bedrohungsszenarien** und Alarmismus können Islamfeindlichkeit und Polarisierung verstärken, was auf der Gegenseite wiederum Opferideologie und Feindbilddenken fördert.

# Strategien des Bundes gegen Extremismus 2017

► Der Bundesrat ► Departement: EJPD

[Kontakte](#) [Dienstleistungen](#) [Stellen](#)

DE FR IT



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement EJPD

Suche

Themen A-Z

[Startseite EJPD](#) > [Aktuell](#) > [News](#) > [2017](#) >

Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus

← News

2017

## Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus

Schlagwörter: [Terrorismus](#)

Medienmitteilungen, EJPD, 04.12.2017

Wer verhindern will, dass sich Menschen soweit radikalieren, dass sie zu Gewalt greifen, muss früh ansetzen. Vertreterinnen und Vertreter der Regierungen der Kantone, der Gemeinden und Städte sowie Bundesrätin

## Links

- Forschungsbericht zu jihadistischer Radikalisierung:
- <https://www.zhaw.ch/de/sozialearbeit/forschung/delinquenz-und-kriminalpraevention/jugendkriminalitaet-und-jugendgewalt/hintergruende-jihadistischer-radikalisierung-in-der-schweiz/>
- Uni Luzern „Imame, Rapper, Cyber Muftis“
- <https://www.unilu.ch/forschung/aktivitaeten/fokus-forschung/imame-rapper-cybermuftis/>

## Bibliographie

- Dantschke, Claudia (2015). Radikalisierung von Jugendlichen durch salafistische Strömungen in Deutschland In: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe ZJJ, 1/2015, S. 48-53.
- Eser Davolio, Miryam et al. (2015). Background to jihadist radicalisation in Switzerland - An exploratory study with recommendations for prevention and intervention.  
<https://www.zhaw.ch/de/sozialearbeit/forschung/delinquenz-und-kriminalpraevention/jugendkriminalitaet-und-jugendgewalt/hintergruende-jihadistischer-radikalisierung-in-der-schweiz/>
- Frei, Andreas (2017). Die Beurteilung eines potentiellen Dschihadisten aus forensisch psychiatrischer Sicht: Ein Fallbeispiel aus dem Kanton Baselland. In: Böckler, N. & Hoffmann, J. (HG.) Radikalisierung und terroristische Gewalt. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft, S.223-232.
- Mansour, Ahmad (2013): Pädagogische Präventionsarbeit gegen Salafismus. In: Alevitische Gemeinde Deutschlands (Hg.): Salafismus in Deutschland. Köln, S.22-36.
- Saimeh, Nahlah (2017). Zur Bedeutung der Borderline-Persönlichkeitsorganisation für die Psychodynamik von Fanatisierung und Radikalisierung. In: Böckler, N. & Hoffmann, J. (HG.) Radikalisierung und terroristische Gewalt. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft, S.2017-222.

## Gruppenarbeit

- Wie kann man eine sich abzeichnende Radikalisierung und Extremismus erkennen und dies verifizieren? Wie soll man darauf reagieren?
- Wie soll man den Jugendlichen/die Jugendliche ansprechen? Welche Fragen könnte man stellen?
- Wann soll man die Eltern involvieren? Wie kann man die Situation klären und welche weiteren Stellen oder Fachpersonen soll man beiziehen?

## Fall A

- Schüler, türkischer Kurde (18 J.) fällt seinen Mitschülern wegen extremer Inhalte auf seinem Facebookprofil auf, verhält sich im Unterricht zurückhaltend, aber bezieht in politischen Diskussionen jeweils klare Position für den Islam mit Tendenz zu autoritärer Haltung
- Eltern und Geschwister sind säkular und können seine Rekonversion zu einer fundamentalistischen Auslegung des Islams nicht nachvollziehen. Er wirft ihnen vor, keine richtigen Muslime zu sein und dass sie in die Hölle kommen, wenn sie sich nicht bekehren.
- Er hat alte Freunde aufgegeben, geht Freitags jeweils in die Moschee
- Er hat das Boxen aufgegeben und geht nicht mehr in den Ausgang

## Fall B

Junger Schweizer (17 J.), Adoptivkind (aus Maghreb), lebt bei den Adoptiveltern, hat vor einem Jahr zum Islam konvertiert.

Hatte Probleme in der Schule (ADHS) und riskiert das laufende Semester nicht zu bestehen

Verbringt viel Zeit vor dem Computer und schaut sich extreme Gewaltvideos an

Macht Kampfsport

Hat wenig Freunde an der Schule, trifft sich mit muslimischen Freunden

Kifft gelegentlich, vor der Konversion hatte er Alkoholprobleme

Starke Konflikte mit den Eltern



## Fall C

- Schülerin (16J.), binationale Familie CH-Bosnien, selbstbewusste junge Frau mit recht guten Schulleistungen, war aufgefallen wegen Mobbing gegen andere Schülerinnen
- Fällt wegen Vortrag zum Islam auf, wo sie Verschwörungstheorien vertritt und eine «Rangordnung der Weltreligionen» zeigt, macht antisemitische Äusserungen
- War jeweils modern und freizügig angezogen, nach den Sommerferien kommt sie mit Kopftuch, nach den Herbstferien mit Ganzkörperschleier in die Schule
- Machte intensiv Basketball, was sie aber aufgegeben hat
- Hört keine Musik mehr und will nicht mitsingen bei einer Schulfeier

## Fall D

- Schüler (17 J.), Schweizer, gibt sich patriotisch und zeigt sich intolerant gegenüber Schülern mit Migrationshintergrund, versucht auch jeweils die anderen Jugendlichen zu «testen», ob sie richtige Schweizer seien
- Äussert sich dezidiert gegen EU und verhehlt seine Sympathien für populistische, rechte PolitikerInnen in Europa und der Schweiz nicht
- Fällt seinen MitschülerInnen wegen extremistischer Äusserungen in seinem Facebookprofil auf
- Vertritt im Geschichtsunterricht die Leugnung des Holocausts
- Hat keine Freunde in der Klasse, aber hat Kontakt zu ein paar ähnlich gesinnten Schüler anderer Klassen
- Hat einen Jugendlichen mit dunkler Hautfarbe an der Schule bedroht, was dieser der Schulleitung gemeldet hat